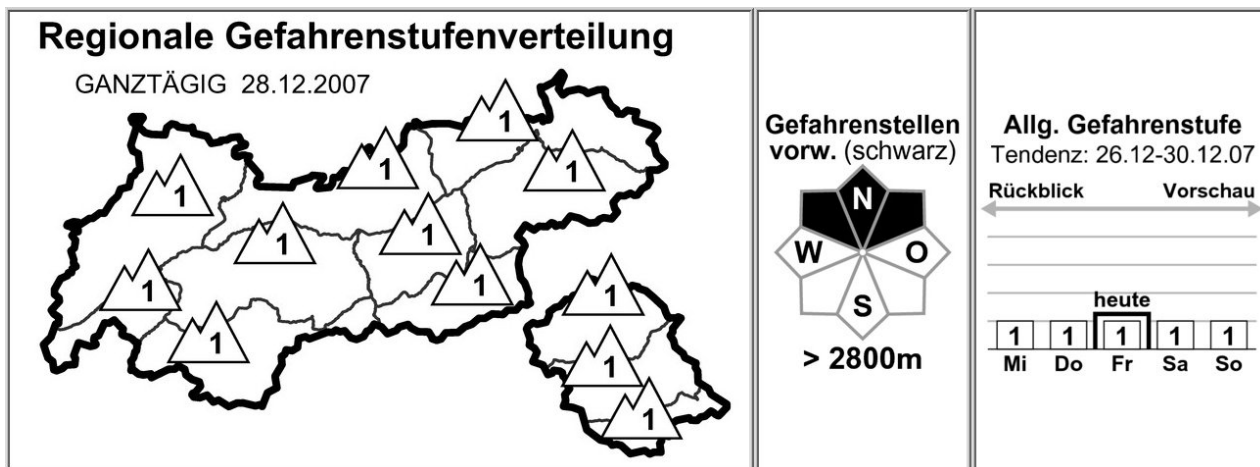


Weiterhin überall geringe Lawinengefahr - Vorsicht v.a. noch vor Gleitschneelawinen



Beurteilung der Lawinengefahr

In Tirol herrschen unverändert sehr gute Tourenbedingungen bei allgemein geringer Lawinengefahr. Gefahrenstellen für den Wintersportler sind durch den fortschreitenden Spannungsabbau immer seltener anzutreffen. Am ehesten heißt es derzeit noch auf Gleitschneelawinen aufzupassen. Diese können v.a. in den schneereichen Regionen Tirols auf sehr steilen Wiesenhängen unabhängig von jeglicher Zusatzbelastung abgehen, kündigen sich jedoch durch so genannten Fischmäuler, also Zugrisse in der Schneedecke an und sind somit leicht zu erkennen und zu umgehen. Oberhalb etwa 2800m sollte zudem extrem steiles, also felsdurchsetztes kammnahes Gelände der Exposition NW über N bis NO in Bezug auf kleinräumige, kürzlich entstandene Triebsschneeanstimmungen etwas sorgfältiger beurteilt werden. Bereits kleine Schneerutsche können in solch einem Gelände Menschen mitreißen und in Folge zum Absturz führen.

Schneedeckenaufbau

Unverändert dominiert in ganz Tirol eine meist recht stabile bzw. sehr spannungsarme Schneedecke. Gleitflächen für Lawinen finden sich nur mehr selten und dann vereinzelt noch in steilen Schattenhängen oberhalb etwa 2800m. Dort hat sich im Frühwinter ein Schwimmschneefundament ausbilden können, das derzeit besonders an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee durch große Zusatzbelastung gestört werden kann. Schönen Pulverschnee gibt es derzeit v.a. noch im Nahbereich der Waldgrenze in windgeschützten Schattenhängen. Darüber ist das Skivergnügen durch mit der Seehöhe immer häufiger anzutreffende dünne Wind- bzw. in sehr steilen Südhängen auch Schmelzharschdeckel getrübt.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Hervorragendes Wintersportwetter von den Nord- bis zu den Südalpen. In der trockenen, klaren Luft reicht die Fernsicht sehr weit. Die Nullgradgrenze klettert auf knapp 2500m Seehöhe. Temperatur in 2000m -3 bis +1 Grad, in 3000m: -4 Grad. Schwacher Höhenwind aus Süd bis Südost.

Tendenz

Weiterhin perfekte Tourenbedingungen.

Patrick Nairz

Lawinenwarndienst Tirol

 kostenlos: +43(0)800 800 503

 +43(0)512 581839 503

 lawine@tirol.gv.at

 www.lawine.at/tirol